

Vélodyssée | Bordeaux - Biarritz - 8 Tage

Diese Radreise führt entlang des 'Vélodyssée', des längsten Radweges Europas, von der Weinstadt Bordeaux in die malerische Küstenstadt Biarritz. An der westfranzösischen Atlantikküste und dem Golf von Biskaya erleben Sie die authentische Kultur der Gironde, der Landes und des französischen Baskenlandes hautnah. Genießen Sie die herrliche Ruhe entlang der Küste und entdecken Sie während Ihrer Reise das Bassin d'Arcachon sowie Salzwiesen, Dünen, Wälder, endlose, von Pinien gesäumte Strände und beschauliche Seen. Atmen Sie die frische Seeluft gepaart mit dem Duft der Pinien, Mimosen und Ginster und lassen Sie sich von der regionalen Küche verwöhnen, welche vor allem von Austern und Entenspezialitäten geprägt ist.

1. Tag: Anreise nach Bordeaux

Willkommen in Bordeaux. Bei Ankunft in Ihrem 3*** Hotel erhalten Sie alle notwendigen Reiseunterlagen und natürlich auch Ihr Leihrad, insofern Sie dieses vorab gebucht haben. Bordeaux geht auf die ehemalige römische Siedlung 'Burdigala' zurück und ist untrennbar mit dem Weinanbau und seiner prestigeträchtigen steinernen Architektur verbunden. Die Garonne ist das Herz der Stadt und begrüßt zahllose Spaziergänger an ihren Ufern. Auch eine gemütliche Bootsfahrt kann von hier gestartet werden. Darüber hinaus hat Bordeaux als Hauptstadt des Weines und der Region Aquitanien kulturell natürlich so einiges zu bieten.

2. Tag: Bordeaux > Lacanau, ~64 km

Auf dieser ersten Etappe durch Aquitanien radeln Sie von Bordeaux zum Badeort Lacanau. Dabei fahren Sie auf einer so genannten 'voie verte', einer ehemaligen Bahntrasse, welche später zu einem Radweg umgebaut wurde. Es ist eine herrliche Etappe, vollkommen flach und auf feinst asphaltiertem Untergrund und fernab jeglichen Autoverkehrs durch den schattenspendenden Pinienwald. Lauschen Sie dem Gesang der Zikaden und genießen Sie unbeschwertes Radeln in seiner schönsten Form. Schließlich erreichen Sie den Atlantik in Lacanau, Ihrem heutigen Etappenziel im Süden des Medoc, welches nicht nur für seine edlen Weine bekannt ist, sondern auch als Region gilt, in der das Fahrrad einen festen Platz in der Alltagskultur besitzt. Die endlos erscheinenden Strände mit all den großen und kleinen Dünen sind wildromantisch und das ruhige Hinterland mit den zahlreichen Seen und Pinienwäldern bildet dazu einen einzigartigen Kontrast.

3. Tag: Lacanau > Raum Andernos (Version 9 Tage) oder Arcachon (Version 8 Tage), ~45 km

Zwischen den naturbelassenen Stränden von Le Porge und den Pinienwäldern radeln Sie auf dem 'Vélodyssée - Radweg' heute gen Süden. Immer wieder haben Sie dabei die Gelegenheit, den Radweg für kurze Zeit zu verlassen, um beispielsweise einen Sprung ins kühle Nass des Atlantiks zu riskieren. Und auch ein gemütliches Picknick am Strand mit einem Schlückchen guten Bordeaux Weines bietet sich hier wohl an. Später erreichen Sie mit dem Cap Ferret den Eingang in die Bucht von Arcachon. Hier ändert sich das Landschaftsbild schlagartig und plötzlich fahren Sie durch zahlreiche kleine Fischerdörfer, deren Haupteinnahme neben dem Tourismus vor allem die Austernzucht ist. Und natürlich kann man diese Delikatesse hier in den vielen kleinen Restaurants entlang der Bucht auch gern probieren. Abschließend setzen Sie per Fähre zur Südseite der Bucht über und erreichen die Stadt Arcachon, wo Sie in einem bezaubernden Hotel die heutige Nacht verbringen werden. Tipp: Für nur 90,00 €/Person können Sie eine Extranacht im Umland von Andernos am nordöstlichen Ufer der Bucht von Arcachon machen, womit Sie Ihren Urlaub um einen Tag verlängern. Am Folgetag umfahren Sie dann die gesamte Bucht, bis Sie schließlich die bezaubernde Stadt Arcachon erreichen.

4. Tag: Raum Andernos > Arcachon (optional, Version 9 Tage), ~45 km

Falls Sie sich dazu entschieden haben sollten, eine Extranacht im Umland von Andernos zu verbringen, so führt Sie die heutige Radetappe einmal um das Bassin d'Arcachon herum. Erneut folgen Sie dem 'Vélodyssée - Radweg', der hier über eine ehemalige Bahntrasse und später entlang kleiner, verkehrsarmer Straßen führt. Entdecken Sie beschauliche Städtchen und kleine Fischerhäfen entlang der Bucht und genießen Sie die Aussicht über ein wahres Naturparadies, in dem viele seltene Vogelarten heimisch sind. Und schließlich gelangen Sie nach Arcachon, wo Sie von einer belebten, typisch maritimen Stadt empfangen werden, welche durch zahlreiche, pompöse Villen, schöne Kirchen und das bunte Treiben in den beschaulichen Häfen besticht.

4. oder 5. Tag: Arcachon > Biscarrosse, ~30-40 km

Leistungen:

7 Nächte in 3*** und 4**** Hotels sowie chambres d'hôtes (1x 2** Hotel in Mimizan Plage)
7x ausgiebiges Frühstück
Gepäcktransport (1 Stück pro Person)
Ausführliche Reiseunterlagen (GB, FR), mit Kartenmaterial
Navigationsapp mit GPS-Daten
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zusatznacht EZ, ÜF, Bordeaux	145 €
Zusatznacht EZ, ÜF, Biarritz	185 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Bordeaux	90 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Biarritz	105 €
Zuschlag Alleinreisende (Gepäck)	160 €
Option Zusatznacht Andernos, EZ, ÜF	150 €
Option Zusatznacht Andernos, DZ, ÜF	90 €
Diebstahlversicherung Fahrrad	15 €
Diebstahlversicherung E-Bike	30 €
Zuschlag Leihrad Andernos	20 €
Zuschlag Elektrorad Andernos	40 €
Leihrad 27-Gang	165 €
Elektrorad Unisex Freilauf	290 €
Eigenes Fahrrad	0 €

Preis:

03.05.2024 - 10.05.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer, ÜF	1132 €
Doppelzimmer-2 Bett, ÜF	1132 €
Einzelzimmer, ÜF	1567 €



Sie beginnen den Tag mit der Fahrt zur Düne von Pilat. Nehmen Sie sich die Zeit und steigen Sie hinauf, um ein wunderschönes Landschaftspanorama zur einen und die Weite des Atlantiks zur anderen Seite bestaunen zu können. Bald erreichen Sie die Region Landes, wo Sie zwischen der Küste und den rückgelagerten Seen durch Pinienwälder sanft dahinradeln. Am Ende der Etappe erreichen Sie den Badeort Biscarrosse Plage. Genießen Sie hier zwischen den Dünen ein traumhaft sommerliches Ambiente.

5. oder 6. Tag: Biscarrosse > Mimizan Plage, ~52 km

Heute verlassen Sie auf dem 'Vélodyssée - Radweg' vorerst die Küste und radeln landeinwärts. Das Blau des Meeres wird dabei von jenem der rückgelagerten Seen ersetzt. Sie fahren entlang des Sees von Cazaux und Sanguinet, dem zweitgrößten See Frankreichs. Dann geht es am See von Biscarrosse und Parentis vorbei und schließlich kommen Sie bei Mimizan Plage wieder an die Atlantikküste zurück. Der Ort geht zurück auf die so genannte 'Belle Epoque', als Badeurlaub ausschließlich für eine sehr wohlhabende Klientel möglich war und von dieser auch ausgiebig zelebriert wurde.

6. oder 7. Tag: Mimizan Plage > Raum Moliets, ~55 km

Verlassen Sie Mimizan Plage auf dem gewohnten Radweg und folgen Sie diesem gen Süden durch die Pinienwälder. Atmen Sie die frische Meeresluft und genießen Sie eine ruhige und entspannte Etappe in Mitten dieser bezaubernden Landschaften und nutzen Sie auch heute wieder die Gelegenheit für ein angenehmes Bad in den Wellen des atlantischen Ozeanes an den hier schier endlosen, goldfarbenen Stränden. Auch einige beschauliche Badeorte wie beispielsweise Contis Plage oder St. Girons Plage liegen auf Ihrem Weg und die Nacht verbringen Sie in einem bezaubernden Hotel im Herzen dieser traumhaften Szenerie.

7. oder 8. Tag: Landes > Biarritz, ~69 km

Heute steht leider bereits die letzte Etappe Ihres Radurlaubes auf dem Programm. Ein letztes Mal gleiten Sie also auf dem 'Vélodyssée - Radweg' sanft durch die prächtigen Pinienwälder dahin, bis Sie den Badeort Hossegor und anschließend das 'Cap Breton' erreichen. Genießen Sie nochmals den Blick über das weite Meer bevor Sie ab Boucau in städtischere Gefilde einfahren. Ab hier beginnt ein neuer Abschnitt der Atlantischen Küste: das Baskenland. Sie fahren auf einem gut ausgebauten Radweg und gelangen alsbald bereits in die baskische Metropole Bayonne. Ihr heutiges Tagesziel Biarritz, ein mondäner Badeort, ist von hier nicht mehr weit entfernt. Die Stadt ist einer der bekanntesten Badeorte in ganz Frankreich, berühmt für seine Golfplätze und seine Strände mit den zahlreichen Surfern. Aber auch als Meeresskurort besitzt die Stadt großes Ansehen. Darüber hinaus zeugen viele prächtige Villen aus dem 19. Jahrhundert vom rasanten Aufstieg des einstigen Fischerstädtchens zu einem weltweit bekannten Badeort des damaligen Adels während der 'Belle Epoque'. Selbst Kaiserin 'Sissi' kam einst hierher, um ihren Weltschmerz zu kurieren. Völlig entspannt und ganz frei von jenem Weltschmerz können Sie hingegen einen sehr angenehmen letzten Urlaubsabend hier in Biarritz genießen, wo Sie ganz sicher nicht vom 'Nachtleben' enttäuscht sein werden.

8. oder 9. Tag: Individuelle Abreise von Biarritz

